



**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -
für die Schulformen, die nach den Lehrplänen der Realschule unterrichten
Schuljahrgang 10, Schuljahr 2012/13**

Organisation

Der Termin der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der 24.04.2013 (Nachschreibtermin ist der 14.05.2013). Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr.

Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-SI) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die schriftliche Abschlussprüfung einen identischen Pflichtteil und zwei verschiedene Wahlteile. Sie haben anschließend 15 Minuten Zeit, sich für einen der beiden Vorschläge/Wahlteile zu entscheiden. Mit der Bearbeitung darf erst nach Abgabe des nicht berücksichtigten Vorschlags begonnen werden. Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten. Sie beginnt mit dem zweimaligen Abspielen eines Hörtextes und der Bearbeitung der dazugehörigen Aufgaben. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu.

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Realschulen und der „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10)“ erstellt. Es werden dabei alle Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen zwei Bearbeitungsvarianten (Wahlteil I / Wahlteil II) eines thematischen Schwerpunktes auf Grundlage mehrerer Textsorten. Die einzelnen Aufgaben nehmen in der Regel inhaltlich aufeinander Bezug. Bei wenigstens einer dieser Aufgaben ist ein längerer zusammenhängender Text zu verfassen.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- zentrale Inhalte von gehörten Texten notieren und wiedergeben
- Texte mithilfe von Fragen analysieren, interpretieren
- von einer Textgrundlage ausgehend beschreiben, informieren, appellieren, argumentieren
- von einer Textgrundlage ausgehend einen eigenen Text verfassen (produktive Verfahren anwenden).

Textsorten, die in Teilaufgaben verwendet werden können, sind:

- lyrische Texte
- epische Texte (z. B. Kurzprosa, auch Kommentar, Glosse, Satire, Parodie)
- Sachtexte, auch Texte der Massenmedien (z. B. Zeitungstexte)
- nichtkontinuierliche Texte (Statistiken, Diagramme)
- bildliche Darstellungen (z. B. Karikaturen, Fotografien).



Die Aufgabenstellungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I - III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, Jahrgangsstufe 10“).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.